

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 20.09.2016**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:45 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/008/2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Andreas Dierks
Frau Gudrun Dyrba
Herr Karl-Heinz Kruse
Herr Christian Meyer
Herr Peter Scholz
Herr Ralf Seemann

Verwaltung

Frau Irene Beese
Frau Dagmar Poltier
Frau Cerstin Schiller

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Holger Fritz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.08.2016
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 6** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 7** Gründung einer Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern; hier: Teilnahme am kommunalen Netzwerk
Vorlage: 108/16/30
- 8** Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 (Städtebauliches Sondervermögen)
Vorlage: 113/16/10
- 9** Grundsatzentscheidung zur Einführung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: 128/16/30
- 10** Vergabe eines Straßennamen
Vorlage: 123/16/30
- 11** Bericht der Verwaltung
- 12** Anfragen und Mitteilungen
- 14** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 15** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 16** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 7 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird darum gebeten, da keine Einwohner anwesend sind, dass der 1. Punkt zu Top 13 NÖ vorgezogen werden kann und gleich nach Top 4 behandelt wird, da zu dem Punkt 2 Gäste anwesend sind. Der Antrag wird angenommen und befürwortet.

Im Protokoll wird es unter dem Top 13 im NÖ aufgezeichnet.

Die Ausschussmitglieder beschließen die Änderung zur Beratungsrangfolge der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis _____ : 7/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.08.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 16.08.2016 wird ohne Beanstandung und Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:: 6/0/1

zu 4 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

zu 5 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Geschwindigkeitstafel

Die 2 neuen und die eine alte Geschwindigkeitsmesstafel wurden aufgebaut.

Eine neue Tafel vor dem Mühlentor und eine neue Tafel in der Ortdurchfahrt Heide. So wie es besprochen war.

Die alte Tafel wurde hinter dem Ortseingangsschild Gothmann Kreuzung Fischereck aufgestellt. Dieses sollte noch mal geprüft werden, ob sie nicht in Bahnen bei der Bushaltestelle richtiger wäre, Absprache mit Straßenbauamt Schwerin da Bundesstraße.

Eine Tafel ist jetzt noch vorhanden, Vorschlag wäre, dass diese in der Bahnhofstraße Höhe Sparkasse in Richtung Altstadt aufgestellt wird.

Grund es folgen eine Kita und zwei Bushaltestellen. Es wäre sinnvoll, wenn diese zwischen dem Blumenladen und Weg der Jugend (Einbahnstraße) aufgestellt wird (kurz vor Kita).

Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet

Die ansässige Firma im Lindhorst bittet darum, dass die Straßenlampen alle wieder eingeschaltet werden können.

Die Firma arbeitet im 3-Schichtsystem, die Beschäftigten benutzen den öffentlichen Raum.

In den Nachtstunden ist die Sicherheit vorrangig zu betrachten.

Zustimmung von den Ausschussmitgliedern.

In dem Zuge wäre es sinnvoll zu überlegen, die vorhandene Beleuchtung auf LED – Köpfe umzustellen. Die vorhandene Leuchte im B-Plan 23 wird nicht mehr hergestellt.

Es soll geprüft werden, ob in den Lampenköpfen auch andere Leuchtmittel eingesetzt werden können.

Angebote zum Leuchtmittel wechseln auf LED oder Lampenköpfe einholen.

zu 6 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Bretternhof

Herr Gohsmann hat mit der Verwaltung, Frau Beese und Herrn Kellermann, eine Baubegehung am Bretternhof durchgeführt.

Die Baumaßnahme wurde erläutert. Von den Schwierigkeiten mit der Umverlegung von Versorgungsleitungen (Telekom) wurde bereits berichtet.

Der Baufortschritt ist zum größten Teil noch im Plan, kleine Verzögerungen bestehen bereits.

Die Hauptgewerke Kanalbau und Straßenbau mit Gehwegen - Tragschicht, Binderschicht und Gehwegpflaster - werden zum Jahresende aus heutiger Sicht fertig.

Das Einbringen der Deckschicht hängt vom Wetter im Wintermonat Dezember ab.

Im nächsten Jahr werden voraussichtlich noch Restarbeiten in den Nebenflächen erfolgen.

Im hinteren Bereich werden die Angleichflächen zwischen Straßenkörper und Grundstück (Breite zw. 1-2 m mit Flies, Rasengittersteinen und Splitt) ausgebaut.

OB Berliner Straße

Bauanlaufberatung und Absprachen mit der Verkehrsbehörde erfolgt am 27.09.2016.

Die Baumschnittarbeiten, d.h. Totholz und Lichtraumprofil der Alleebäume schneiden, wird voraussichtlich ab dem 10.10.2016 erfolgen.

Im Zeitraum vom 17.10.-28.10.2016 soll die Ausführung der Maßnahme erfolgen.

In der Woche vom 17.10.-22.10.2016 soll komplett Asphalt gefahren werden.

FNOV Einzelmaßnahme OT Metlitzhof

Genehmigungsplanung liegt vor, der Fördermittelantrag ist zum STALUWM gesendet.

Maßnahme ist im HH Planung 2017 vorgesehen.

Raumordverfahren „Wittenburg Village“

Das Beteiligungsverfahren und die öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen erfolgen vom 26.09.2016 bis zum 08.11.2016.

Die Planungsunterlagen können vom 26.09.2016 bis 08.11.2016 unter <http://www.raumordnung-mv.de> eingesehen oder heruntergeladen werden.

zu 7 Gründung einer Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern; hier: Teilnahme am kommunalen Netzwerk Vorlage: 108/16/30

Sachdarstellung und Begründung:

Frau Poltier erläuterte den Sachverhalt der Vorlage. Der AWTOUS hat die Vorlage abgelehnt, da es genug Gremien gibt, die sich damit befassen.

Durch die Stadt Rostock wird in einem Schreiben vom 13. Juli 2016 (siehe Anlage) die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern (AGFK M-V) angeregt. Dabei wird herausgestellt, dass Radverkehrsförderung mehr ist als nur Radwegebau. Erforderlich sind aufeinander abgestimmte Konzepte und Maßnahmen für Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit und Service für Radfahrer.

In Boizenburg hat der touristische Radfahrverkehr in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Notwendige touristische und Serviceangebote sind jedoch nur unterentwickelt vorhanden. Durch die Teilnahme und zukünftig eventuell Mitgliedschaft in einem Verein zur AGFK M-V bieten sich Möglichkeiten, hier Verbesserungen zu gestalten und Kommune übergreifende Konzepte zu entwickeln. Auch die von Einwohnern und Touristen vorgebrachten Forderungen zum Bau von Radwegen entlang von Landes- und Bundesstraßen um Boizenburg lassen sich gemeinsam nachhaltiger formulieren.

Für den Haushaltsplan 2017 sollten finanzielle Mittel für eine zukünftige Mitgliedschaft berücksichtigt werden.

Frau Dyrba ergänzt, dass im Juli eine Infoveranstaltung in Wittenburg zum Kreisentwicklungskonzept (KEK) gewesen ist.

Herr Scholz es sollte nicht zweigleisig gefahren werden, es kostet alles Geld.

Bis zur nächsten Sitzung mit dem LK sprechen, was in der Kreisentwicklungskonzeption bezüglich Radwegbaus eingeplant ist.

Am 11.10.2016 nochmals auf die Tagesordnung setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung unterstützt die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ziel einer Vereinsgründung.

Abstimmungsergebnis: vertagt

**zu 8 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 (Städtebauliches Sondervermögen)
Vorlage: 113/16/10**

Herr Gohsmann schlägt vor, dass bei Haushaltsvorlagen Herr Pamperin anwesend ist, oder Frau Poltier über alles aussagekräftig ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan 2016 für das Städtebauliche Sondervermögen „Historischer Stadtkern“

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

**zu 9 Grundsatzentscheidung zur Einführung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: 128/16/30**

Herr Gohsmann erläutert die Vorlage und stellt die Wichtigkeit eines Konzeptes da.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Frau Beese erläutert die bisherige Erhebung von Beiträgen, der bei einem Straßenausbaubeitrag erhoben wird, dh. 50% des RW-Hauptkanals gehört zur Straßenentwässerung und wird mit umgelegt. Die weiteren 50% mit den RW-Hausanschlüssen gehören zur Grundstücksentwässerung und werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf der Sitzung am 20.10.2016 die Erarbeitung einer Regenwasserkonzeption als Grundlage für die Kalkulationen im Niederschlagswasserbereich.

Weiterhin beschließt die Stadtvertretung die Erarbeitung eine Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Boizenburg/Elbe..

Abstimmungsergebnis: **7/o/o**

zu 10 Vergabe eines Straßennamen
Vorlage: 123/16/30

Gemäß der Hauptsatzung ist der AWTOUS für diese Vorlage zuständig.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt auf seiner Sitzung am 26.09.2016 die Vergabe des Straßennamen „Hochwasserweg“ in Bahlendorf und die damit verbundenen Hausnummernänderungen in der Dorfstraße in Bahlendorf.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Die Liste der Straßenunterhaltung wird übergeben.

Die Kosten sind fast am Ende, die letzten Aufträge sind vergeben.

Herr Gohsmann schlägt vor, dass die Verwaltung im nächsten Jahr eine Liste zur Straßenunterhaltung vorbereitet, aber bereits mit Kosten hinterlegt.

Containerplatz in der Schwartower Straße ist teurer geworden als veranschlagt, die Fläche musste vorher beräumt werden, die Pflasterfläche ist größer geworden.

Ziel muss es sein, dass niedrige Container aufgestellt werden können (doppelte Anzahl). Dem Landkreis wird das zu teuer, eine Möglichkeit wäre die Übernahme der Abfahrkosten für jeden 2. Container durch die Stadt.

Frau Poltier weist darauf hin, dass es mit den Leitern auch keine Lösung ist, die Unfallgefahr ist zu groß, der Platz ist öffentlich und die Stadt muss für Schaden aufkommen.

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

Keine weiteren Anfragen

Hinweis auf defekte Straßenbeleuchtung wird aufgenommen.

zu 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 15 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3**

Im NÖ Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 16 **Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

gez. Irene Beese
Protokollführer/in

H.Gohsmann
Ausschussvorsitzende/r